

FFH-Nr. 384	FFH-Name, ggf. Teilgebiet (TG) Kammolch-Biotop Tagebau Haverlahwiese	zuständige UNB Stadt Salzgitter
Erhaltungsziele		
Die Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet 384 sind in Schutzgebietsverordnung des NSG „Tagebau Haverlahwiese“, ergänzt um die Flächenangaben des SDB, festgelegt:		
<u>Verpflichtende Erhaltungsziele</u>		
FFH-Anhang II-Art Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)		
Erhaltung des zum Referenzzeitpunkt günstigen Erhaltungszustandes (EHG B) der Art mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population im Gebiet		
Erhaltung und Wiederherstellung einer guten Ausprägung der für die Art wichtigen Laichhabitats und Landlebensräume		
Ausprägung: <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe aus mehreren unterschiedlich beschaffenen, unbeschatteten, überwiegend fischfreien und fischereilich nicht genutzten Kleingewässern und größeren Einzelgewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie submerser und emerser Vegetation als Laichhabitat • strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landhabitats aus halboffenen Gras- und Staudenfluren, Gebüsch und Laubwäldern. 		
FFH-LRT 1340 Salzwiesen im Binnenland		
Erhaltung des Lebensraumtyps in der zum Referenzzeitpunkt vorhandenen Ausdehnung von 0,1 ha.		
Erhalt des Lebensraumtyps in der zum Referenzzustand vorliegenden guten Ausprägung (EHG B)		
Ausprägung: <ul style="list-style-type: none"> • naturnah strukturierte sekundäre Salzstelle des Binnenlandes mit vegetationsarmen Bereichen und gut ausgeprägter Salzvegetation sowie weiteren salztoleranten Pflanzenarten • stabile Populationen von charakteristischen Tier- und Pflanzenarten von Salzbiotopen im Binnenland wie Gewöhnlicher Salzschwaden (<i>Puccinellia distans</i>) und Salz-Schuppenmiere (<i>Spergularia salina</i>). 		
FFH-LRT 6210 naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>)		
Erhaltung des Lebensraumtyps in der zum Referenzzeitpunkt vorhandenen Ausdehnung von 1,0 ha.		
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang in eine gute Ausprägung (EHG B)		
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang zur Flächenvergrößerung		
Ausprägung: <ul style="list-style-type: none"> • arten- und strukturreicher Kalk-Halbtrockenrasen mit ausgewogenem Verhältnis zwischen lückigen, kurzrasigen und hochwüchsigen sowie zwischen gehölzfreien und gehölzreichen Partien einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten, u.a. Fransen-Enzian (<i>Gentianella ciliata</i>). 		

FFH-Nr. 384	FFH-Name, ggf. Teilgebiet (TG) Kammolch-Biotop Tagebau Haverlahwiese	zuständige UNB Stadt Salzgitter
Erhaltungsziele		
<u>Sonstige Erhaltungsziele</u> FFH-Anhang IV-Arten Wechselkröte (Bufo viridis) und Kreuzkröte (Bufo calamita) Erhaltung und Förderung der im Gebiet noch vorkommenden Populationen dieser herausragenden Zielarten des Naturschutzes Erhaltung und Wiederherstellung einer guten Ausprägung der für die Art wichtigen Laichhabitats und Landlebensräume Ausprägung: <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe aus mehreren unterschiedlich beschaffenen besonnten, weitgehend vegetationsfreien, fischfreien und fischereilich nicht genutzten Klein- und Kleinstgewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen als Laichhabitat • Landlebensräume im Umfeld der Gewässer aus Brach- und Ruderalflächen, die weitgehend offen zu halten sind und deren Sukzessionsentwicklung frühzeitig zu unterbinden ist. 		